

Tag der Forschungsdaten in NRW 2023

Daten fördern und veredeln: Bring deinen Datenschatz zu Tage

14. November 2023

Daten sind die Schätze der Forschungsprojekte! Mit den Tools und Praktiken des Forschungsdatenmanagements können die Schätze gehoben, gefördert, verarbeitet und veredelt werden. Deshalb fand der **3. Tag der Forschungsdaten in NRW** unter dem Motto „Daten fördern und veredeln: Bring deinen Datenschatz zu Tage“ statt. Das standortübergreifende Vormittagsprogramm begann mit dem [Keynote-Vortrag „Durch gutes Forschungsdatenmanagement zu FAIR-Ren und offenen Forschungsergebnissen“](#) von Prof. Dr. Konrad Förstner (ZB MED/ TH Köln). Anschließend haben Forschende unterschiedlicher Fachbereiche Einblicke in ihre Praxis des Forschungsdatenmanagements gegeben:



- *entfällt:* Dr.-Ing. Frederike Brasche (RWTH Aachen, Institut für Eisenhüttenkunde-IEHK) zum Tool idCarl und FDM
- Prof. Dr. Jonas Rose (Ruhr-Universität Bochum, Psychologie) zum FDM aus Anwendersicht
- Marcel Fladrich (Universität Hamburg, Fakultät für Geisteswissenschaften) zum Projekt MoCoDa2 (<https://db.mocoda2.de>) als standortübergreifendes Projekt der Universitäten Hamburg, Duisburg-Essen und Münster
- Prof. Dr.-Ing. Ben Hermann (TU Dortmund, Fachgruppe Secure Software Engineering) zum Thema Peer Review von Forschungsartefakten

Abgerundet wurde das Vormittagsprogramm durch einen Vortrag von Katja Jansen (RWTH Aachen) zur Forschungsdatenmanagementplattform [Coscine](#).

Die FDM-Servicestellen vor Ort sind ihre Kumpel unter Tage – mit Beratungen, Schulungen, den passenden Tools und Unterstützung im Umgang mit diesen Tools. Auch in diesem Jahr haben viele Hochschulen im Nachmittagsprogramm des Tags der Forschungsdaten in NRW ihr standortspezifisches und standortübergreifendes Angebot vorgestellt.

Veranstaltungsübersicht im Nachmittagsprogramm

Nachmittagsprogramm	Veranstalter
<p>15:30 – 17:00 vor Ort Kollaboratives Arbeiten mit Daten in Forschungsprojekten</p>	
<p>13:00 – 14:30 online Von Kreide- zu Datenspuren: Forschungsdatenmanagement und KI im Bildungswesen</p>	FH Aachen
<p>13:00 – 17:00 vor Ort Datenschätzte an der HHU – Berichte aus der FDM-Praxis</p>	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
<p>12:30 – 13:30 online Eine Runde entlang des Forschungsdatenlebenszyklus</p>	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschule Düsseldorf FH Münster
<p>15:00 – 16:00 online Datenmanagementplan: Die Schatzkarte der Daten</p>	Hochschule Niederrhein Hochschule Bochum
<p>14:00 – 15:00 online Open Meeting: Gute Wissenschaftliche Praxis bei Forschungsdaten – Best-Practices beim Anonymisieren</p>	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
<p>13:00 – 14:30 online Von Forschungsdatenmanagement und Open Science profitieren: Individuelle Ansatzpunkte entlang des Forschungsprozesses</p>	
<p>14:30 – 15:15 online Das Research Data Management System der RUB</p>	Ruhr-Universität Bochum
<p>15:30 – 16:30 online Hands-on Workshop zum Research Data Management System der RUB</p>	

<p>13:00 – 17:30 Uhr vor Ort und online From Data to Diamonds – Empowering Research with AI and RDM</p>	<p>RWTH Aachen Forschungszentrum Jülich</p>
<p>14:00 – 15:00 online X marks the spot: Den eigenen Datenschatz auffindbar machen</p>	<p>Technische Hochschule Georg Agricola Hochschule Bochum FH Aachen Hochschule Bonn-Rhein-Sieg</p>
<p>15:00 – 18:00 vor Ort Nachmittag der Forschungsdaten</p>	<p>Technische Hochschule Köln</p>
<p>14:00 – 14:30 online FDM Tools an der TU Dortmund</p> <p>14:45 – 15:45 online Einführung in Python</p> <p>16:00 – 17:00 vor Ort FDM Kaffeeklatsch & Fragestunde</p>	<p>Technische Universität Dortmund</p>
<p><i>entfällt:</i></p> <p>13:30 – 16:00 vor Ort Meet and Greet: Forschungsdaten(management) an der Uni Bielefeld</p>	<p>Universität Bielefeld</p>
<p>14:00 – 17:00 online At the Crossroads of Open Science</p>	<p>Universität Bonn</p>
<p>14:00 – 15:00 vor Ort Sammeln – Verarbeiten – Speichern: Wie Forschungsdaten noch wertvoller werden – Beispiele aus der Praxis</p> <p>15:30 – 17:00 vor Ort „Glück auf!“ mit den RDS – Poster, Infostände und Come together rund um das FDM an der UDE</p> <p>15:30 – 17:00 vor Ort DMP Boot-Camp: Beratung und Hands-on zu Datenmanagementplänen</p>	<p>Universität Duisburg-Essen</p>

14:00 – 14:45 Uhr | online

Eine Replikationendatenbank als Fundament vertrauenswürdiger Sozialwissenschaften

15:00 – 15:45 Uhr | online

Archäologische Schätze dreidimensional gehoben

Universität Münster

16:00 – 16:45 Uhr | online

Fundgrube ELN – damit Forschung nicht verloren geht!

Lizenzhinweis

Grafik zum 3. Tag der Forschungsdaten: Midjourney

Die Grafik zum 3. Tag der Forschungsdaten steht nicht unter der CC BY 4.0-Lizenz.